

Das Eisenerzfuhrwesen von den Gruben bei Horhausen bis zur Sayner Hütte und zur Mülhofener Hütte

Inhalt

Vorwort

1. Die Rohstoffversorgung der Sayner Hütte und ihre Grundlagen	12
2. Die Sayner Hütte und ihre Rohstoffversorgung in territorialgeschichtlicher Sicht	12
2.1 Die kurtrierische Zeit (1769 bis 1803)	12
2.1.1 Von der Gründung der Sayner Hütte (1769) bis zum Ende ihrer ersten Blütezeit (1793)	12
2.1.2 Die Sayner Hütte und ihre Rohstoffversorgung unter dem Einfluss der Revolutionskriege (1793 bis 1802)	19
2.2 Die nassauische Zeit (1802 bis 1815)	22
2.3 Die preußische Zeit: Preußen kommt an den Rhein und Krupp nach Sayn	24
2.3.1 Die Sayner Hütte als Staatsdomäne (1815 bis 1865)	24
2.3.2 Die Sayner Hütte seit der Erwerbung durch Krupp, Essen (1865)	30
3. Der Horhausener Spateisen-Gangzug - die Erzbasis der Hütte	37
3.1 Zur Geologie des Siegerländer-Wieder Spateisenbezirks	37
3.2 Die Mineralisation des Horhausener Spateisenstein-Gangzugs	39
3.3 Zur Geschichte des Erzbergbaus auf dem Horhausener Gangzug	40
3.4 Die Gruben	42
3.4.1 Die Namen und die Lage der Grubenfelder in den Gemarkungen	42
3.4.2 Statistische Darstellungen der einzelnen Gruben	42
3.4.2.1 Grube Georg	42
3.4.2.2 Grube Friedrich-Wilhelm	46
3.4.2.3 Grube Louise	48
3.4.2.4 Grube Nöchelchen	49
3.4.2.5 Grube Lammerichskaule	50
3.4.2.6 Grube Harzberg (und Silberwiese)	44
3.4.3 Nebengruben im Wiedbachtal	50
3.5 Die Sayner Hütte und die Horhausener Gruben, ein Verbund aufeinander bezogener Industriebetriebe	53
4. Die Fuhrwege vom Raum Horhausen zur Sayner Hütte	54
4.1 Verbindungen vor dem Bau der Straße: Sayn-Isenburg-Kleinmaischeid	54
4.2 Großräumige Einbindung der Sayner Hütte in preußischer Zeit	56
4.3 Die Steinstraßen im Raum Horhausen	60
4.3.1 Im Bereich der Grube Georg	61
4.3.2 Im Bereich der Grube Girmscheid	63
4.3.3 Im Bereich der Grube Friedrich Wilhelm	63
4.3.4 Im Bereich der Grube Louise	64
4.3.5 Im Bereich der Grube Nöchelchen	69
4.3.6 Im Bereich der Grube Lammerichskaule	69
4.3.7 Im Bereich der Grube Harzberg	70

5. Das Beförderungswesen: Die Fuhrleute und ihre technischen Hilfen	72
5.1 Die Fuhrleute: Von der reinen Agrargesellschaft zum Arbeiterbauerntum	72
5.2 Transportfahrzeuge: Fahrzeuge und Bahnen	78
5.2.1 Ackerkarre und Ackerwagen	78
5.2.2 Neue Techniken für den Eisenerztransport	80
5.2.2.1 Ein „Straßendampfer“ als erstes Gerät moderner Technik im Transportwesen der Grube Louise	80
5.2.2.2 Die Bleichert'sche Drahtseilbahn auf Grube Harzberg	82
5.2.2.3 Die Krupp'sche Schmalspurbahn von Grube Louise zum Bahnhof Seifen	83
5.2.2.4 Mit der Westerwaldbahn zum Bahnhof Engers und per Gleisanschluss zur Mühlhofener Hütte	85
5.2.2.5 Die Pohligh'sche Drahtseilbahn von Grube Georg nach Grube Louise	87
5.2.2.6 Lastwagen als Transportmittel von 1931 bis zum Ende des Erzabbaus auf Grube Georg 1965	89
Anhang	94
Eisenerze der Horhausener Gruben	94
Quellen	96
Literaturverzeichnis	97
Abbildungsnachweis	101